



SYLTER INSELBAHN SVG

T 22 Wismar-Triebwagen Schweineschnauze, Fabr. Nr. 20300, 1937, Spurweite 1000 mm

#### Modellbeschreibung:

Exklusiv-Modell mit Kunststoff-Gehäuse und Metallfahrwerk im Maßstab 1:87 für die Spurweiten HOe 9 mm und HOm 12 mm

Das Modell ist eine exakte und genau maßstäbliche Nachbildung in filigraner und hochdetaillierter Ausführung.

Es ist das erste HO-Modell des populären Wismar-Busses mit dem 2,90 Meter breiten Wagenkasten und gleichzeitig ist es das erste HO-Modell mit einem richtig nachgebildetem Dach. Schon allein diese beiden Punkte unterscheiden das PANIER-MODELL von den bekannten Großserienmodellen.

Beide Achsen des Wismar-Busses werden von einem Fünfpol-Motor mit schräg genutetem Anker und großer Schwungscheibe angetrieben.

Länge über Stoßbügel 116 mm, Achsstand 40 mm, Wagenkastenbreite 33,2 mm, Gewicht 91 gr kleinster befahrbarer Radius 180 mm.

Alle Anbauteile aus Messing. Nachbildung des Inneneinrichtung. Platz für Decoder.

Detailgetreue Ausrüstung mit Zusatzlampen, Anhänger-Dreiecken, Außenspiegeln, Rücklichtern, Scheibenwischern, Rückstrahlern, Auspuff zum Dach u.v.m - entsprechend der auf Sylt gültigen Straßenbahn-Betriebsordnung.

Lieferbar ausschließlich als Fertigmodell in beige / blauer Lackierung mit silbernem Zierstreifen, dunkelsilbernem Dach und schwarzem Fahrwerk. Die Modellausführung entspricht dem Stand des Vorbilds von 1964 bis zur Einstellung der SVG am 31.12.1970

Das Fertigmodell ist vollständig ausgerüstet - es sind keine Kleinteile mehr zuzurüsten!

Art. Nr. 1275/29 für HOe 9 mm

Art. Nr. 1275/22 für HOm 12 mm

Lieferbar ab sofort für Euro 379,00 inkl. 19 % MWST.

#### Vorbild:

Das Original ist ein Schienenbus Typ HANNOVER E der Waggonfabrik Wismar, Fabrik-Nr. 20300, mit 2,90 Meter breitem und 10 Meter langem Wagenkasten bei 3,5 Meter Achsstand.

Bekannt ist das Fahrzeug als Ameisenbär oder Schweineschnäuzchen.

Die Fliegerhorstkommandantur Hörnum auf Sylt erhielt das Fahrzeug fabrikneu 1937.

Abgesehen von einem Unfall im Jahr 1939 überstand der Wismar-Bus die Kriegszeit nahezu unbeschadet.

1949 kaufte die Sylter Verkehrsgesellschaft das Fahrzeug für DM 2500 und stellte es als T 22 in Dienst.

In beige/blauer Lackierung fuhr der T 22 bis zur Betriebseinstellung am 31.12.1970 über die Insel - bemerkenswerterweise übrigens im Gegensatz zu den anderen Triebwagen stets ohne Werbeflächen auf den Kastenseiten.